

**ANTRAG AUF AUSNAHME
VON ARTENSCHUTZRECHTLICHEN VERBOTEN**
gemäß § 45 des Bundesnaturschutzgesetzes

ANTRAGSTELLER/IN

Antragsteller/in

PLZ	Ort	Straße	Nummer
-----	-----	--------	--------

Telefon / Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)
----------------------------	---------------------

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER/IN (FALLS ABWEICHEND VON ANTRAGSTELLER/IN)

Grundstückseigentümer/in

PLZ	Ort	Straße	Nummer
-----	-----	--------	--------

Telefon / Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)
----------------------------	---------------------

MIT DER DURCHFÜHRUNG BEAUFTRAGTE/R

Beauftragte/r

PLZ	Ort	Straße	Nummer
-----	-----	--------	--------

Telefon / Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)
----------------------------	---------------------

ANGABEN ZUM GRUNDSTÜCK

PLZ	Ort	Straße	Nummer
-----	-----	--------	--------

Gemarkung	Flur	Flurstück
-----------	------	-----------

GEPLANTE MAßNAHMEN

Bitte beschreiben Sie ausführlich auf der folgenden Seite die Situation und die geplante Maßnahme. Bedenken Sie bei der geplanten Maßnahme, dass immer zuerst die für die Tierart schonenste Variante in Betracht gezogen werden sollte. Z. B. ist die Umsetzung eines Hornissennestes schonender für die Tierart als die Tötung der Tiere. Begründen Sie des Weiteren ausführlich warum nur die von Ihnen vorgeschlagene Maßnahme möglich ist und eine Ausnahme erteilt werden sollte. Nutzen sie ggf. weitere Blätter.

Betroffene Tierart:

Hornissen

Ameisen

Rabenvögel

Schwalben

Amphibien

Fledermäuse

Biber

Ort, Datum

Unterschrift

ANLAGE